

## Glück? Meine Gedanken dazu

Was ist eigentlich Glück? Ich glaube, dass es Glück gar nicht gibt. Wenn man bei einem Test Glück hat, heisst es vielleicht, dass man es kann. Manchmal hat man einfach einen guten Tag.

Ich überlege mir, ob es das Glück vielleicht nur in der Fantasiewelt gibt. Oder auch in der Wirklichkeit? Es ist eine Frage, die man nicht beantworten kann. Es ist die gleiche Frage wie die, ob es Einhörner gibt. Das weiss man nicht. Man kann auch nicht Pech haben, einfach weil einem etwas Schlimmes passiert.

Im Mittelalter glaubte man an Glück, aber auch an den Teufel. Es waren die kleinen Leute, die fest vom Glück und vom Pech überzeugt waren.

Es ist wie beim Würfeln. Wenn sie gut fallen, heisst das noch lange nicht, dass du Glück hast. Andere meinen, dass das Hufeisen Glück bringe. Jeder glaubt an etwas anderes. Dass es das Pech, die Einhörner den Teufel oder das Glück gibt, das stimmt alles gar nicht. Obwohl auch ich nach einer guten Note sage, dass ich Glück hatte.

Ich frage mal meine Mutter, was für sie Glück heisst. Für sie bedeutet das, wenn einem im Leben nichts Schlimmes passiert, wenn die Abwehr stärker ist. Aber auch sie glaubt, dass es Glück in Wirklichkeit gar nicht gibt. Sie erklärt mir, dass unsere Welt anders wäre, wenn es das Glück wirklich gäbe, nämlich keine Kriege und keine armen Leute. Kleine Kinder würden an fast alles glauben, was ihnen die Eltern erzählten. Für sie selbst hat Glück die Bedeutung, es jeden Tag gut zu haben, gesund zu bleiben und in der Gegenwart zu leben. Sie sagt, jeden Tag zu lächeln, das sei Glück.

Ana M. 5. PS

